

¹ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ أَعْطَى الْمَلِكُ أَحْسُوِيرُوشَ لَأَسْتِيرَ الْمَلِكَةَ بَيْتَ هَامَانَ عَدُوِّ الْيَهُودِ. وَأَتَى مُرْدَحَائِي إِلَى أَمَامِ الْمَلِكِ لِأَنَّ أَسْتِيرَ أَحْبَرَتْهُ بِقَرَاتِهِ. ² وَتَرَغَ الْمَلِكُ حَانَمَهُ الَّذِي أَحَذَهُ مِنْ هَامَانَ وَأَعْطَاهُ لِمُرْدَحَائِي. وَأَقَامَتْ أَسْتِيرَ مُرْدَحَائِي عَلَى بَيْتِ هَامَانَ. ³ ثُمَّ عَادَتْ أَسْتِيرَ وَتَكَلَّمَتْ أَمَامَ الْمَلِكِ وَسَقَطَتْ عِنْدَ رِجْلَيْهِ وَبَكَتْ وَتَضَرَّعَتْ إِلَيْهِ أَنْ يُزِيلَ سَرَّ هَامَانَ الْأَجَايِبِ وَتُذَيَّرَهُ الَّذِي دَبَّرَهُ عَلَى الْيَهُودِ. ⁴ فَمَدَّ الْمَلِكُ لَأَسْتِيرَ قَصِيْبَ الذَّهَبِ، فَقَامَتْ أَسْتِيرَ وَوَقَفَتْ أَمَامَ الْمَلِكِ ⁵ وَقَالَتْ، إِذَا حَسُنَ عِنْدَ الْمَلِكِ، وَإِنْ كُنْتُ قَدْ وَجَدْتُ نِعْمَةً أَمَامَهُ وَاسْتَقَامَ الْأَمْرُ أَمَامَ الْمَلِكِ وَحَسُنْتُ أَنَا لَدَيْهِ، فَلْيُكْتُبْ لِنُزْدِ كِتَابَاتِ تَذْيِيرِ هَامَانَ بْنِ هَمْدَاتَا الْأَجَايِبِ الَّتِي كَتَبَهَا لِإِبَادَةِ الْيَهُودِ الَّذِينَ فِي كُلِّ يَلَدِ الْمَلِكِ. ⁶ لِأَنِّي كَيْفَ أَسْتَطِيعُ أَنْ أَرَى السَّرَّ الَّذِي يُصِيبُ شَعْبِي، وَكَيْفَ أَسْتَطِيعُ أَنْ أَرَى هَلَكَ جَنْسِي. ⁷ فَقَالَ الْمَلِكُ أَحْسُوِيرُوشَ لَأَسْتِيرَ الْمَلِكَةَ وَمُرْدَحَائِي الْيَهُودِيَّ، هُوَذَا قَدْ أَعْطَيْتُ بَيْتَ هَامَانَ لَأَسْتِيرَ، أَمَّا هُوَ فَقَدْ صَلَبُوهُ عَلَى الْحَسْبَةِ مِنْ أَجْلِ أَنَّهُ مَدَّ يَدَهُ إِلَى الْيَهُودِ. ⁸ قَاكُنَا أَتْمَا إِلَى الْيَهُودِ مَا بَخْسُنْ فِي أَغْنِيكَمَا بِاسْمِ الْمَلِكِ، وَاحْتُمَاهُ بِحَاثِمِ الْمَلِكِ، لِأَنَّ الْكِتَابَةَ الَّتِي تُكْتُبُ بِاسْمِ الْمَلِكِ وَتُحْتَمُ بِحَاثِمِهِ لَا تُرْدُّ. ⁹ فَذَعِيَ كُتَابُ الْمَلِكِ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ فِي الشَّهْرِ الثَّلَاثِ أَيَّ شَهْرِ سِيَوَانَ فِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ مِنْهُ، وَكُتِبَ حَسَبَ كُلِّ مَا أَمَرَ بِهِ مُرْدَحَائِي إِلَى الْيَهُودِ وَإِلَى الْمَرَارِيَةِ وَالْوَلَاةِ وَرُؤَسَاءِ الْبُلْدَانِ الَّتِي مِنَ الْهِنْدِ إِلَى كُوشَ، مِنْهُ وَسَنَعٍ وَعِشْرِينَ كُورَةً، إِلَى كُلِّ كُورَةٍ بِكِتَابَتِهَا وَكُلِّ شَعْبٍ بِلِسَانِهِ، وَإِلَى الْيَهُودِ بِكِتَابَتِهِمْ وَلِسَانِهِمْ. ¹⁰ فَكُتِبَ بِاسْمِ الْمَلِكِ أَحْسُوِيرُوشَ وَحَتَمَ بِحَاثِمِ الْمَلِكِ، وَأُرْسِلَ رَسَائِلُ بِأَيْدِي تَرِيدِ الْحَيْلِ رُكَّابِ الْجِيَادِ وَالْبِغَالِ بَنِي الْجِيَادِ الْأَصِيلَةِ ¹¹ الَّتِي يَهَا أَعْطَى الْمَلِكُ الْيَهُودَ فِي مَدِينَةِ قَمْدِينَةِ أَنْ يَجْتَمِعُوا وَيَقْفُوا لِأَجْلِ أَنْفُسِهِمْ، وَهُمْ لِيُقْبَلُوا وَيُبِيدُوا قُوَّةَ كُلِّ شَعْبٍ وَكُورَةٍ تُضَادُّهُمْ حَتَّى الْأَطْفَالَ وَالنِّسَاءَ، وَأَنْ يَسْلُبُوا غَنِيمَتَهُمْ ¹² فِي يَوْمٍ وَاحِدٍ فِي كُلِّ كُورِ الْمَلِكِ أَحْسُوِيرُوشَ، فِي الثَّلَاثِ عَشَرَ مِنَ الشَّهْرِ الثَّانِي عَشَرَ أَيَّ شَهْرِ أَدَارَ. ¹³ صُورُهُ الْكِتَابَةِ الْمُعْطَاةِ سَنَةً فِي كُلِّ الْبُلْدَانِ أَشْهَرَتْ عَلَى جَمِيعِ الشُّعُوبِ أَنْ يَكُونَ الْيَهُودُ مُسْتَعْدِينَ لِهَذَا الْيَوْمِ لِيَتَّقِمُوا مِنْ أَعْدَائِهِمْ. ¹⁴ فَجَرَحَ السَّعَاةُ رُكَّابَ الْجِيَادِ وَالْبِغَالِ وَأَمَرَ الْمَلِكُ يَحْتُمُهُمْ وَيُعْجَلُهُمْ، وَأَعْطَى الْأَمْرَ فِي شُوسَنَ الْقَصْرِ. ¹⁵ وَحَرَجَ

¹ An dem Tage gab der König Ahasveros der Königin Esther das Haus Hamans, des Judenfeindes. Und Mardochai kam vor den König; denn Esther sagte an, wie er ihr zugehörte. ² Und der König tat ab von seinem Fingerreif, den er von Haman hatte genommen, und gab ihn Mardochai. Und Esther setzte Mardochai über das Haus Hamans. ³ Und Esther redete weiter vor dem König und fiel ihm zu den Füßen und weinte und flehte ihn an, daß er zunichte machte die Bosheit Hamans, des Agagitters, und seine Anschläge, die er wider die Juden erdacht hatte. ⁴ Und der König reckte das goldene Zepter gegen Esther. Da stand Esther auf und trat vor den König ⁵ und sprach: Gefällt es dem König und habe ich Gnade gefunden vor ihm und ist's gelegen dem König und ich gefalle ihm, so schreibe man, daß die Briefe Hamans, des Sohnes Hammedathas, des Agagitters, widerrufen werden, die er geschrieben hat, die Juden umzubringen in allen Landen des Königs. ⁶ Denn wie kann ich zusehen dem Übel, das mein Volk treffen würde? Und wie kann ich zusehen, daß mein Geschlecht umkomme? ⁷ Da sprach der König Ahasveros zur Königin Esther und zu Mardochai, dem Juden: Siehe, ich habe Esther das Haus Hamans gegeben, und ihn hat man an einen Baum gehängt, darum daß er seine Hand hat an die Juden gelegt; ⁸ so schreibt ihr nun für die Juden, wie es euch gefällt, in des Königs Namen und versiegelt's mit des Königs Ringe. Denn die Schriften, die in des Königs Namen geschrieben und mit des Königs Ring versiegelt wurden, durfte niemand widerrufen. ⁹ Da wurden berufen

مُرَدَّحَائِي مِنْ أَمَامِ الْمَلِكِ يَلْبَسُ مَلِكِيَّ أَشْهَابُجُونِي
وَأَبْيَضَ وَتَأْجُ عَظِيمٍ مِنْ ذَهَبٍ وَحُلَّةٍ مِنْ بَرٍّ وَأَرْجُوانٍ.
وَكَانَتْ مَدِينَتُهُ شُوشَنَ مُتَهَلَّلَةً وَقَرِحَةً.¹⁶ وَكَانَ لِلْيَهُودِ نُورٌ
وَقَرِحٌ وَبَهْجَةٌ وَكَرَامَةٌ.¹⁷ وَفِي كُلِّ بِلَادٍ وَمَدِينَةٍ كُلِّ مَكَانٍ
وَصَلَ إِلَيْهِ كَلَامُ الْمَلِكِ وَأَمْرُهُ كَانَ قَرِحٌ وَبَهْجَةٌ عِنْدَ
الْيَهُودِ وَوَلَائِمٌ وَيَوْمٌ طَيِّبٌ. وَكَثِيرُونَ مِنْ شُعُوبِ الْأَرْضِ
تَهَوَّدُوا لِأَنَّ رُغْبَ الْيَهُودِ وَقَعَ عَلَيْهِمْ.

des Königs Schreiber zu der Zeit im dritten Monat, das ist der Monat Sivan, am dreiundzwanzigsten Tage, und wurde geschrieben, wie Mardochai gebot, an die Juden und an die Fürsten, Landpfleger und Hauptleute in den Landen von Indien bis an das Mohrenland, nämlich hundert und siebenundzwanzig Länder, einem jeglichen Lande nach seiner Schrift, einem jeglichen Volk nach seiner Sprache, und den Juden nach ihrer Schrift und Sprache.¹⁰ Und es war geschrieben in des Königs Ahasveros Namen und mit des Königs Ring versiegelt. Und er sandte die Briefe durch die reitenden Boten auf jungen Maultieren,¹¹ darin der König den Juden Macht gab, in welchen Städten sie auch waren, sich zu versammeln und zu stehen für ihr Leben und zu vertilgen, zu erwürgen und umzubringen alle Macht des Volkes und Landes, die sie ängsteten, samt den Kindern und Weibern, und ihr Gut zu rauben¹² auf einen Tag in allen Ländern des Königs Ahasveros, nämlich am dreizehnten Tage des zwölften Monats, das ist der Monat Adar.¹³ Der Inhalt aber der Schrift war, daß ein Gebot gegeben wäre in allen Landen, zu eröffnen allen Völkern, daß die Juden bereit sein sollten, sich zu rächen an ihren Feinden.¹⁴ Und die reitenden Boten auf den Maultieren ritten aus schnell und eilend nach dem Wort des Königs, und das Gebot ward zu Schloß Susan angeschlagen.¹⁵ Mardochai aber ging aus von dem König in königlichen Kleidern, blau und weiß, und mit einer großen goldenen Krone, angetan mit einem Leinen-und Purpur-mantel; und die Stadt Susan jauchzte und war fröhlich.¹⁶ Den

Juden aber war Licht und Freude und Wonne und Ehre gekommen.¹⁷ Und in allen Landen und Städten, an welchen Ort des Königs Wort und Gebot gelangte, da war Freude und Wonne unter den Juden, Wohlleben und gute Tage, daß viele aus den Völkern im Lande Juden wurden; denn die Furcht vor den Juden war über sie gekommen.